

KENNZIFFER 011/26 DM	STARTDATUM NÄCHSTMÖGLICH	BEZAHLUNG EG 13 TV-L	BEWERBUNGSFRIST 02.03.2026
-------------------------	-----------------------------	-------------------------	-------------------------------

FAKULTÄT GESUNDHEIT

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEIT

IM DRITTMITTELPROJEKT „RESPONSIBLE ADVANCED INTELLIGENT METHODOLOGIES AND SKILLS LABOR (R-AIMS)“

Es handelt sich um eine bis zum 30.09.2029 befristete Teilzeitstelle mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 19,5 Stunden/ Woche).

ÜBER UNS

Das Projekt R-AIMS verfolgt u.a. das Ziel, im Gesundheitsbereich - u.a. mit einem Fokus auf Gesundheitsförderung und Prävention - einen nachhaltigen Forschungs- und Qualifizierungsraum für den verantwortungsvollen Einsatz Künstlicher Intelligenz (Responsible AI, RAI) zu etablieren. Der Fokus liegt auf der Verbindung von technischer Innovation anwendungsorientierter Gesundheitsforschung und ethischer Reflexion.

Wissenschaftlich-technische Ziele: Für den Gesundheitskontext sollen Methoden und Werkzeuge entwickelt werden, um KI-Systeme sicher, nachvollziehbar und verantwortungsvoll einzusetzen. Generative KI-Modelle zur Unterstützung qualitativer Forschungsmethoden sollen entwickelt werden. Der/die Stelleninhaberin arbeitet hier eng mit den Entwickler:innen (Informatik) zusammen und bringt die für die technische Entwicklung notwendigen sozialwissenschaftliche Konzepte und Theorieansätze ein. Die Forschungsergebnisse sollen direkt in die akademische Ausbildung und Nachwuchsförderung im Kontext der Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Gesundheit einfließen.

Ein wesentlicher Fokus ist die Erforschung sozialer, ethischer und regulatorischer Implikationen des KI-Methoden Einsatzes von qualitativen Methoden im Gesundheitsbereich unter Berücksichtigung von Vertrauen Verantwortung und Teilhabe.

IHRE AUFGABEN

- selbständige Recherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Inhalte
- Planung und Durchführung von Datenerhebungen; bzw. Sekundäranalyse vorhandener Datensätze
- Entwicklung, Erprobung und Validierung von wissenschaftlichen Methoden im Rahmen des Projektes
- wissenschaftliche Auswertung und Interpretation von Forschungsdaten
- selbständiges Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen, Präsentation der Arbeitsergebnisse; Erstellen von Zwischen- und Abschlussberichten

IHR PROFIL

Formale Voraussetzungen

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Sozialwissenschaften, Gesundheitswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen

Vorteilhaft

- sehr gute Kenntnisse und nachgewiesene Erfahrung in der Anwendung qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung (insbesondere interpretative/rekonstruktive Ansätze)
- ethische Grundkenntnisse
- selbständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

- sehr gute Kommunikationskompetenzen
- Teamkompetenzen
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

UNSER ANGEBOT

- eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem spannenden Bereich einer weltoffenen, zukunftsorientierten Hochschule
- Einbindung in ein Team, das sich über Ihre Mitarbeit freut und Ihnen bei der Einarbeitung gern zur Seite steht
- Unterstützung der persönlichen Qualifikation im Rahmen einer Promotion
- verkehrsgünstige Lage des Arbeitsplatzes am Berliner Tor
- 30 Tage Urlaub bei einer Fünf-Tage-Woche und betriebliche Altersversorgung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeit mit der Möglichkeit zur Telearbeit oder zum mobilen Arbeiten
- Möglichkeit zum Dienstfahrradleasing über Jobrad
- Zugang zum EGYM WellPass und zu den Angeboten des Hochschulsports

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bitte stellen Sie insbesondere dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen und übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf und Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- ggf Nachweis einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat sich eine geschlechtergerechte, diskriminierungsbewusste sowie diversitätssensible Hochschulkultur und ein ebensolches Arbeitsumfeld zum Ziel gesetzt. Auditiert als „familiengerechte Hochschule“ und mit dem Zertifikat „Vielfalt gestalten“ unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und setzen uns aktiv für Chancengleichheit sowie die Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt ein. Die Berücksichtigung dieser Werte ist ein wichtiger Teil unseres Lehr- und Führungsverständnisses.

Wir ermutigen damit Menschen zur Bewerbung unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität, ethnischen Zugehörigkeit, Religion, Alter, sexuellen Orientierung oder Behinderung. Darüber hinaus fordern wir qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sowie
weiterführende Informationen der HAW Hamburg

Jetzt online bewerben

KONTAKT

Fragen zum Stellenangebot beantwortet Ihnen gerne
Prof. Dr. Sabine Wöhlke, T + 49 40 428 75 6512, sabine.woehlke@haw-hamburg.de

Für Rückfragen in personalrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an
Inga Wirth, T + 49 40 428 75 9815, inga.wirth@haw-hamburg.de

**Seite Drucken
[PDF]**

**Weil Du was
verändern kannst.**